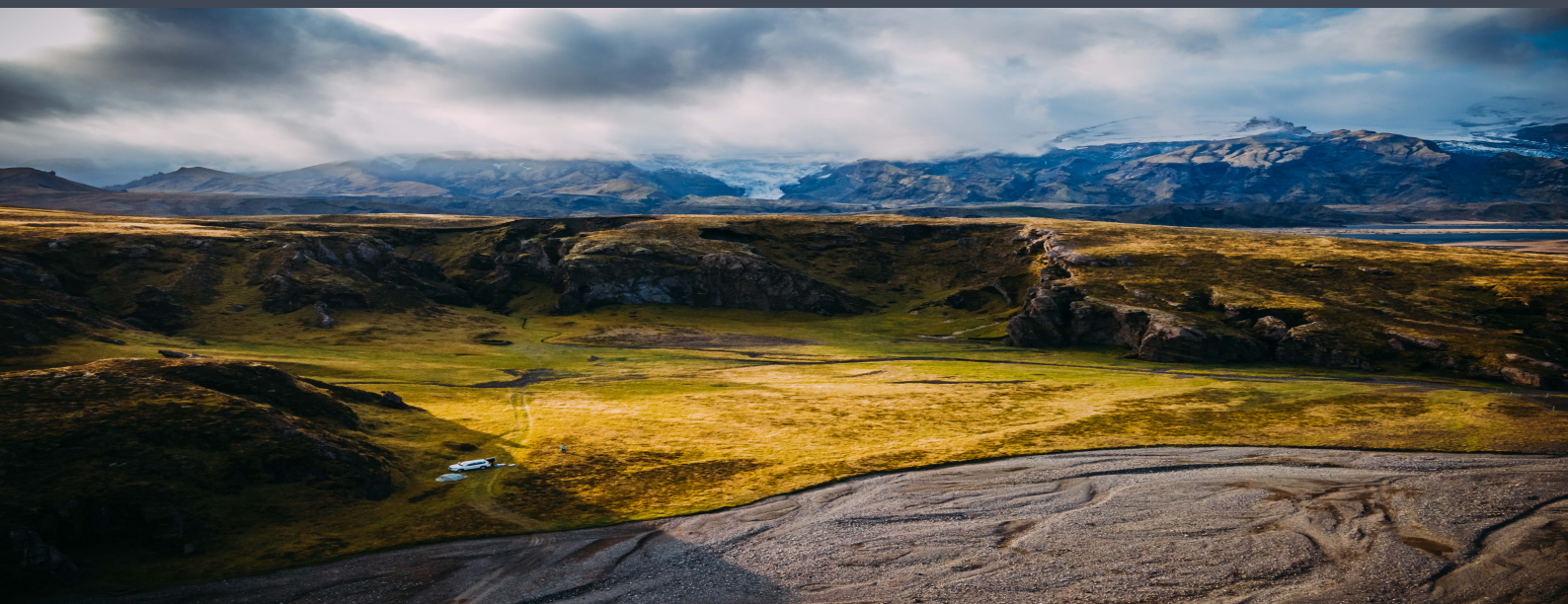




Highlights in Islands Hochland

9-tägige Jeepreise im südlichen Hochland von Island (8 Übernachtungen)

Die bekanntesten Hochland-Highlights entdecken - darunter Landmannalaugar, Kerlingarfjöll, Laki und Eldgjá! **Mietwagenreise: Highlights in Islands Hochland**

Reisezeit: **Diese Reise wird nur im Zeitraum vom 25.6.-15.9. angeboten**, weil die Hochlandstraßen außerhalb dieser Zeit gesperrt sind.

Region: **Südwesten, südliches Hochland und Südküste**

4 WD Fahrzeug erforderlich

Wir empfehlen den **Abschluß einer Reiseversicherung**

Geringe Änderungen des Reiseverlaufes sind möglich je nach Abflughafen und Abflug-/Ankunftszeit.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Reisepaket zusammen

Tag 1: Ankunft in Island

Die Anreise ab Wien erfolgt am späten Abend. Nach Mietwagenübernahme übernachten Sie in der Umgebung von Keflavík.

Tag 2: Fahrt durch eine Mondlandschaft



Auf der vulkanisch sehr aktiven Halbinsel Reykjanes befinden sich auf kleiner Fläche fast alle Landschaftsbilder, die für Island typisch sind: moosbedeckte Lavafelder, heiße Quellen, Lavahöhlen. Die heutige Strecke führt direkt in den Westen Islands bis nach Borgarnes. Je nach Ankunftszeit in Island, können Sie auf dem Weg ein Stopp in Reykjavík, Islands Hauptstadt, einlegen. Das sagenumwobene Gebiet Borgarfjörður hat viel zu bieten. Die wasserreichste Heißwasserquelle Europas, Deildartunguhver, zusammen mit dem geothermalen Bad Krauma - Unverzichtbar für Badeliebhaber! Bewundern sollten Sie auch die Lavawasserfälle Hraunfossar. Hier treten unzählige kleine, schimmernde Wasserfontänen und Kaskaden direkt aus dem porösen Lavagestein von Hallmundarhraun in den Fluss Hvítá hinein.

Tag 3: Hochlandstrecke Kaldidalur und Þingvellir



Ihre Route führt über die Hochlandstrecke Kaldidalur. Der weiße Panzer des zweitgrößten aller isländischen Gletscher Langjökull sowie die oft in Wolken verhüllte Eiskappe des Gletschers Þórisjökull begleiten Sie auf dem Weg nach Laugarvatn. Nach der kargen Schotterwüste öffnet sich die grüne und fruchtbare Senke im Þingvellir Nationalpark mit dem See Þingvallavatn. Besonders bei schönem Wetter ist dies ein tolles Erlebnis. Den sogenannten Goldenen Kreis bilden Þingvellir, Geysir und Gullfoss. Sie können sich heute Zeit nehmen für einen Spaziergang im Nationalpark Þingvellir. Er gilt als die "Geburtsstätte" Islands. Hier wurden Gesetze beschlossen und Gericht (Þing) gehalten. Zuletzt wurde hier im Jahr 1944 die Republik Island ausgerufen. Auch geologisch ist der Ort von großer Bedeutung, denn das Auseinanderdriften der Kontinentalplatten ist hier besonders deutlich sichtbar.

Tag 4: Steinwüste und bunte Berge



Die Hochlandpiste Kjölur, die lange Zeit die wichtigste Verbindung zwischen Nord und Süd war, führt durch unbewohntes Gebiet zwischen Gletschern und Sandwüsten hindurch. Viele Sagen und dramatische Ereignisse aus der isländischen Geschichte sind mit dieser Hochlandstrecke verbunden. Heutzutage ist die Schotterstraße gut befahrbar. Sie erreichen Ihr Tagesziel: die Oase Kerlingarfjöll. Hier befindet sich eines der größten Hochtemperaturgebiete Islands, das Hveradalir. Die spektakuläre Kulisse zeigt sich in breiter Palette von Gelb- bis Brauntöne mit Schneekappen und grünen Moosflächen.

Tag 5: Unterwegs ins südliche Hochland über geothermale Gebiete mit heißen Quellen



Nach der abenteuerlichen Fahrt über die Hochlandpiste, passieren Sie den berühmten "goldenen Wasserfall" Gullfoss und das Geothermalgebiet mit dem Namensgeber aller Springquellen, dem "Geysir". Tagesziel ist Þjórsárdalur - das grüne Tal des Flusses Þjórsá (der längste Fluss Islands). Sehenswert im Þjórsárdalur ist Stöng, die ausgegrabenen Fundamente eines Gehöfts aus der Wikingerzeit. In der Nähe befindet sich die Schlucht Gjáin mit zahlreichen wunderschönen Wasserfällen. Wir empfehlen den Wasserfall Hjalparfoss zu besichtigen: Das Wasser stürzt hier malerisch zwischen Basaltsäulen in zwei Arme gespalten etwa 20 m in die Tiefe.

Tag 6: Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur



Diese anspruchsvolle Hochlandpiste mit zahlreichen Flussüberquerungen empfehlen wir für erfahrene Jeep-Fahrer mit einem großen Jeep. Landmannalaugar ist ein atemberaubender Ort, der

für seine farblich kontrastreiche Landschaft, die Liparitberge und die warmen Quellen bekannt ist. Die Feuerschlucht Eldgjá ist die größte Eruptionsspalte der Welt (Straße F 208). Sie können eine etwa 1-stündige Wanderung durch die Schlucht unternehmen, die Sie u.a. zum Wasserfall Öræfufoss führt.

Tag 7: Tagesausflug zum Spaltenvulkan Lakagigar



Lakagíggar ist eine fast 30 Kilometer lange Eruptionsspalte in Südostisland, die aus etwa 130 riesigen Kratern besteht. Auf der Piste müssen mehrere wasserreiche Flüsse gefurtet werden. Der Ausblick auf die Krater ist atemberaubend. Halten Sie unbedingt bei den kleinen Parkplätzen unterwegs und erkunden das Gebiet. Danach empfehlen wir Ihnen die Schlucht Fjaðrárgljúfur zu besuchen. Alternativ können Sie an diesem Tag auch zur berühmten Gletscherlagune Jökulsárlón im Südosten Islands fahren.

Tag 8: Schwarzer Sandstrand, Klippen und beeindruckende Wasserfälle



Über weite Sandwüsten, vorbei an alten, moosbedeckten Lavafeldern führt Sie Ihre Route zur Südspitze der Insel. Wussten Sie schon, dass die Trolle, die von Sonne erwischt werden, zu Stein erstarren? Die markanten Nadelfelsen von Reynisdrangar sind unverwechselbar und bieten einen großartigen Ausblick im oft aufgewühlten Meer. Halten Sie Ihre Kamera bereit für die schönsten Wasserfälle an der Südküste: Skógafoss und Seljalandsfoss.

Tag 9: Sagenhafte Küsten- und Vulkanlandschaften hautnah erleben im Reykjanes UNESCO Global Geopark



Zu den Wahrzeichen der nördlichsten Hauptstadt Europas Reykjavík zählen die beeindruckende Architektur der Hallgrímskirche, der moderne Glasbau von "Perlan", sowie das neue Konzerthaus Harpa. Anschließend Weiterfahrt Richtung Flughafenhotel. Die besondere Atmosphäre der zu Unrecht unterschätzten Reykjanes Halbinsel sollten Sie heute in vollen Zügen genießen. Der vulkanisch aktive Landstrich hat zuletzt durch die Vulkanausbrüche in den Jahren 2021 bis 2024 für große Aufmerksamkeit gesorgt. Im Thermalquellengebiet in Krýsuvík können Sie brodelnden Schlamm und heiße Quellen bestaunen. Unterwegs können Sie auch Islands bekanntesten Badeort, die Blaue Lagune (auf Isländisch "Bláa Lónið"), besuchen! Er lädt zu einem unvergesslichen Baderlebnis inmitten einer bizarren Mondlandschaft aus moosbewachsenem Lavagestein ein (Vorausbuchung erforderlich). Rückflug am späten Abend oder in der Nacht.